



NIEDERSCHRIFT über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderats

vom 4. Oktober 2023
im Sitzungssaal im Rathaus Reichenbach

Vorsitz:

1. Bürgermeisterin Karin Ritter

Die Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:00 Uhr für eröffnet. Sie stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden ist. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat Reichenbach ist somit beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder:

Peter Dressel
Katja Duman
Johannes Förtsch
Rudi Neubauer
Michael Zepmeisel

Bemerkung:

Entschuldigt:

Jörg Oschmann
Kerstin Seitz
Siegfried Stubrach

Weiterhin anwesend:

- Herr Martin Reuther von der Fa. Reuther Netz-Planung aus Weismain

Öffentliche Sitzung

- 1.** Vorstellung Ergebnis Markterkundung Gigabit-RL 2.0; weiteres Vorgehen
- 2.** Bekanntgaben
- 3.** Haushalt 2023
- 4.** Genehmigung der Sitzungsniederschrift
- 5.** Informationen der Bürgermeisterin

Öffentliche Sitzung

1.	Vorstellung Ergebnis Markterkundung Gigabit-RL 2.0; weiteres Vorgehen
----	--

Sachverhalt:

Zu diesem TOP begrüßte Bgmin Karin Ritter Herrn Martin Reuther vom Büro Reuther Netz-Planung aus Weismain.

Nach dem plötzlichen Förderstopp der Gigabit-Förderrichtlinie des Bundes im Oktober 2022 trat am 31.03.2023 die Gigabit-Richtlinie 2.0 in Kraft. Wie erwartet ist die Aufgreifschwelle gefallen und alle Adressen, die nicht über Koaxialkabel versorgt sind oder ein eigenwirtschaftlicher Ausbau eines Providers angekündigt wurde, sind förderfähig.

Nach der Markterkundung betrifft das insgesamt 309 Adressen, also das gesamte Gemeindegebiet.

Beschluss:

1. Die Erste Bürgermeisterin wird ermächtigt den Gigabitausbau im Rahmen der Gigabitförderverfahren der Bundesrepublik Deutschland und des Freistaates Bayern (Kofinanzierung) voranzutreiben und dabei ein unterstützendes Ingenieurbüro im notwendigen Umfang zu beauftragen. Sowohl beim angestrebten Ausbau als auch bei der zweckmäßigen Beratung und Fachplanung sollen verfügbare Förderprogramme optimal genutzt werden.
2. Die Gemeinde Reichenbach beschließt, einen Förderantrag in vorläufiger Höhe gemäß Gigabit-Richtlinie 2.0 des Bundes zu stellen und wählt hierbei das Betreibermodell. Nach Erteilung des Zuwendungsbescheides in vorläufiger Höhe erfolgt der Einstieg in ein Auswahlverfahren.
3. Als vorläufiges Erschließungsgebiet werden die förderfähigen Adressen im Gemeindegebiet gemäß der Karte als Anlage zum Beschluss festgelegt.
4. Der Gemeinderat ist über die Entwicklung des Gigabitaubaus auf dem Laufenden zu halten. Als nächster Meilenstein ist dem Gremium das Ergebnis des Betreiber-Auswahlverfahrens zum Beschluss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 6 : 0

2.	Bekanntgaben
----	---------------------

Sachverhalt:

Rennsteigstr. 16; Vergabe Fliesenarbeiten

Die Fa. Fliesenverlegung Kotschenreuther aus Wilhelmsthal hat gemäß Vollmachtsbeschluss vom 12.09.2023 den Auftrag für die Fliesenarbeiten zum Angebotspreis in Höhe von insgesamt 123.857,78 € erhalten. Im Vergleich zur Kostenschätzung ergibt sich eine Kostenerhöhung in Höhe von 25.769,17 € brutto. Diese ergibt sich durch stark gestiegene Stundenlöhne sowie den gegenüber 2022 um ca. 12% erhöhten Baupreisindex.

Rennsteigstr. 16; Vergabe Außenputzarbeiten

Die Fa. Zeuß & Gäßlein aus Küps hat gemäß Vollmachtsbeschluss vom 12.09.2023 den Auftrag für die Außenputzarbeiten zum Angebotspreis in Höhe von insgesamt 45.921,09 € erhalten. Im Vergleich zur Kostenschätzung ergibt sich eine Kostenminderung in Höhe von 4.177,91 € brutto.

Bekanntgaben aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 12.09.2023

1. Die Jugendfeuerwehr erhält für die Ausbildung einen Zuschuss i.H.v. 500,00 €
2. Die FFW Reichenbach erhält für Anschaffungen für Schulungszwecke einen Zuschuss i.H.v. 1.000,00 €.
3. Die Fa. Schindhelm aus Sonneberg hat den Auftrag für die Städtebauliche Aufwertung der Ortsdurchfahrt Reichenbach zum Angebotspreis von 434.765,93 € erhalten.
4. Die Fa. Schindhelm aus Sonneberg hat den Auftrag für Kanalsanierungsarbeiten im Bereich der Ortsdurchfahrt Reichenbach zum Angebotspreis von 51.326,55 € erhalten.

3.	Haushalt 2023
-----------	----------------------

Sachverhalt:

ENTWICKLUNG DER FINANZWIRTSCHAFT 2021 bis 2023

	Haushaltsansatz 2023 €	Haushaltsansatz 2022 €	Jahresrechnungs- ergebnis 2021 €
Verwaltungshaushalt	1.128.700,00	1.060.600,00	1.146.093,16
Vermögenshaushalt	1.706.400,00	1.540.500,00	924.811,73
Gesamt	2.835.100,00	2.601.100,00	2.070.904,89

Der Haushaltsplan 2023 hat ein Gesamtvolumen von 2.835.100,00 €, davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt 1.128.700,00 € und auf den Vermögenshaushalt 1.706.400,00 €.

Der Haushaltsplan 2023 ist nicht genehmigungspflichtig, da er keine genehmigungspflichtigen Bestandteile enthält.

Die Hebesteuersätze mit 300% für Grundsteuer A, 300% für Grundsteuer B und 250% für Gewerbesteuer werden beibehalten.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 185.000,00 € festgesetzt.

Eine Kreditaufnahme ist nicht erforderlich.

Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt hat ein Volumen von 1.128.700,00 € und hat sich gegenüber dem Vorjahr um 68.100,00 € erhöht.

Erläuterungen zu wesentlichen Änderungen bei Einnahmen und Ausgaben gegenüber des Haushalts 2022 (+/- 5.000,00 €)

Verwaltungshaushalt Einnahmen

Lfd. Nr.	Hhst.	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2022 €	Haushalts- ansatz 2023 €	Mehr- bzw. Minderein- nahmen €
1.	7000.1111	Kanalbenutzungsgebühren	70.700,00	66.500,00	-4.200,00
2.	8809.1411	Mieten aus Wohnungen	8.000,00	12.500,00	4.500,00
3.	9000.0030	Gewerbesteuer	40.000,00	52.000,00	12.000,00
4.	9000.0100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	352.800,00	372.400,00	19.600,00
5.	9000.0410	Schlüsselzuweisungen vom Land	351.900,00	384.700,00	32.800,00
6.	9000.0610	Ausgleich Gewerbesteuerausfälle	6.600,00	0,00	-6.600,00
7.		Sonstige Mehreinnahmen			10.000,00
					68.100,00

Verwaltungshaushalt Ausgaben

Lfd. Nr.	Hhst.	Bezeichnung	Haushalts-ansatz 2022 €	Haushalts-ansatz 2023 €	Mehr- bzw. Minderausgaben €
1.	4640.7008	Personalkostenzuschuss KiGa	140.000,00	165.000,00	25.000,00
2.	6300.4xxx	Angestelltenvergütung; Beschäftigungsentgelt	47.600,00	6.700,00	40.900,00
3.	6300.5130	Unterhalt von Straßen	15.000,00	5.000,00	-10.000,00
4.	6300.6730	Bauhofumlage	0,00	84.100,00	84.100,00
5.	7000.6360	Dienstleistung durch Dritte	15.900,00	0,00	-15.900,00
6.	7000.6720	Erstattung Klärwärter	15.000,00	20.000,00	5.000,00
7.	8809.5010	Unterhalt Mietwohnungen	10.000,00	1.000,00	-9.000,00
8.	8809.5400	Bewirtschaftungen eigene baul. Anlagen	35.000,00	15.000,00	-20.000,00
9.	9000.8321	Kreisumlage	303.200,00	285.900,00	-17.300,00
10.	9000.8330	VG-Umlage	108.300,00	125.100,00	16.800,00
11.	9161.8600	Zuführung Vermögenshaushalt	65.100,00	102.100,00	37.000,00
12.		Sonstige Mehrausgaben			13.300,00
					68.100,00

Ausgleich des Verwaltungshaushaltes

Der Ausgleich des Verwaltungshaushaltes 2023 erfolgt durch eine Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 125.100,00 €.

Die Mindestzuführung beträgt 8.900,00 € für die Tilgung der Kredite.

Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt hat ein Volumen von 1.706.400,00 € und ist gegenüber dem Vorjahr um 165.900,00 € angestiegen.

Das Investitionsvolumen beträgt 1.706.400,00 € (Vorjahr 1.531.600,00 €).

Zusammenstellung und Finanzierung der Investitionen:

Lfd. Nr.	Grupp.	Maßnahme	Ausgaben €	Einnahmen €	Eigenanteil der Gemeinde €
1.	1301.9350	Anschaffung Pager, Sirenensteuerempfänger, Hydranteneinbau OD, Kapellenstraße	50.200,00	8.600,00	41.600,00
2.	2100.9830	Investitionszuschuss Schulverband	157.000,00	0,00	157.000,00
3.	6161.9510	Planungskosten Innenentwicklungskonzept	2.500,00	10.400,00	-7.900,00
4.	6152.9515	Rennsteigstr. 16 Anwesen	1.200.000,00	900.000,00	300.000,00
5.	6153.9510	Gestaltung Randbereich KC 24	150.000,00	120.000,00	30.000,00
6.	6300.9350	Sanierung Kremnitzstr.	20.000,00	10.000,00	10.000,00
7.	6300.9830	Zuschuss Verkehrsübungsplatz	9.500,00	0,00	9.500,00
8.	6709.9600	Straßenbeleuchtung	3.500,00	0,00	3.500,00
9.	7000.9350	Erwerb von beweglichen Sachen für Kläranlage	18.000,00	0,00	18.000,00
10.	7001.9500	Kanalsanierung	20.000,00	0,00	20.000,00
11.	7002.9500	Kanalhausanschlüsse pauschal	1.000,00	1.500,00	-500,00
12.	7911.9511	Markterkundung Breitband	3.000,00	3.000,00	0,00
13.	8150.9830	Investitionsumlage FWG	27.800,00	0,00	27.800,00
14.	8800.9320	Grunderwerb pauschal	35.000,00	500,00	34.500,00
		insgesamt	1.697.500,00	1.054.000,00	643.500,00

Ausgleich des Vermögenshaushaltes

Der Ausgleich des Vermögenshaushalts erfolgt über eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 397.900,00 €.

Schulden

		€/Einwohner bei 673 EW
Schuldenstand am 01.01.2023	11.178,65 €	16,61 €
Tilgungen 2023	8.732,40 €	12,98 €
Schuldenstand am 31.12.2023	2.454,25 €	3,63 €

Rücklage

Rücklagenstand am 01.01.2023	717.664,90 €
vorgesehene Entnahme aus der Rücklage	397.900,00 €
Rücklagenstand am 31.12.2023	319.764,90 €

Stellenplan

Bezeichnung	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2022
Beschäftigte Entgeltgruppe 5	0	0
Insgesamt:	0	0
Informell: Minijob	0	6

Finanzplanung

Der Verwaltungshaushalt pendelt sich in den nächsten Jahren auf ein Volumen von 1.080.500,00 €/Jahr ein.

Der Vermögenshaushalt wird maßgeblich von den städtebaulichen Projekten der Gemeinde Reichenbach beeinflusst, die im Investitionsprogramm 2022-2026 näher aufgedeutet sind.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt, die als Anlage 1 der Sitzungsniederschrift beiliegende Haushaltssatzung zu erlassen und den Haushaltsplan 2023 mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlusszahlen aufzustellen.
2. Der Finanzplan für die Jahre 2022-2026 wird genehmigt.
3. Der Stellenplan wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 6 : 0

4.	Genehmigung der Sitzungsniederschrift
-----------	--

Beschluss:

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 12.09.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 6 : 0

5.	Informationen der Bürgermeisterin
-----------	--

Stromvergabe

Die Gemeinde Reichenbach nimmt in regelmäßigen Ausschreibungsintervallen an der Bündelausschreibung der KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH aus Schwerin über die Verwaltungsgemeinschaft Teuschnitz teil. Nach den Ergebnissen im Vorjahr hat sich die Verwaltung in Absprache mit den Bürgermeistern entschieden, den Vertrag mit dem Büro KUBUS zu kündigen und selbst eine Ausschreibung durchzuführen. Das wirtschaftlichste Angebot für die

Lieferung von Strom hat der Anbieter N-Ergie mit einem Betrag von 13,4 ct/kWh für 1 Jahr abgegeben.

Schülerbeförderung

Der Gemeinde Reichenbach wurde mit Bescheid zur Sperrung der Ortsdurchfahrt Reichenbach mitgeteilt, dass die Bushaltestelle im Ort nicht mehr angefahren wird. Ab Montag, 09.10.2023 wurde eine Ausweichhaltestelle an die Ortseinfahrt von Reichenbach verlegt, was bedeutet, dass die Schulkinder einen teilweise über 1 km langen Fußweg zurücklegen müssen.

Diese Maßnahme ist nicht nachvollziehbar, da bei einer vergleichbaren, vorangegangenen Baumaßnahme die Haltestelle im Ort angefahren wurde.

Bis heute konnte das Problem mit der Mobilitätszentrale nicht geklärt werden, weshalb Landrat Klaus Löffler mit einer Eltern-Petition zu dieser Problematik hinzugezogen werden soll.

Planungen Kremnitzstraße 1

Die Firma Schindhelm aus Sonneberg wurde mit den Straßenbauarbeiten der Ortsdurchfahrt Reichenbach beauftragt. Während der Baumaßnahme benötigt diese den geschaffenen Platz als Lagerstelle. Die Fa. Fickenscher aus Sparneck, die mit den Abrissarbeiten für die Anwesen Kremnitzstr. 1 beauftragt wurde, soll deshalb mit der Platzherstellung nach dem Abbruch des Hauses Kremnitzstr. 1 warten.

Anwohner haben bei der Baueinweisung die Planungen in Frage gestellt, weshalb noch einmal überlegt werden soll, den Fußgängerweg anders zu platzieren.

Um 20:45 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Gemeinde Reichenbach

Vorsitzende

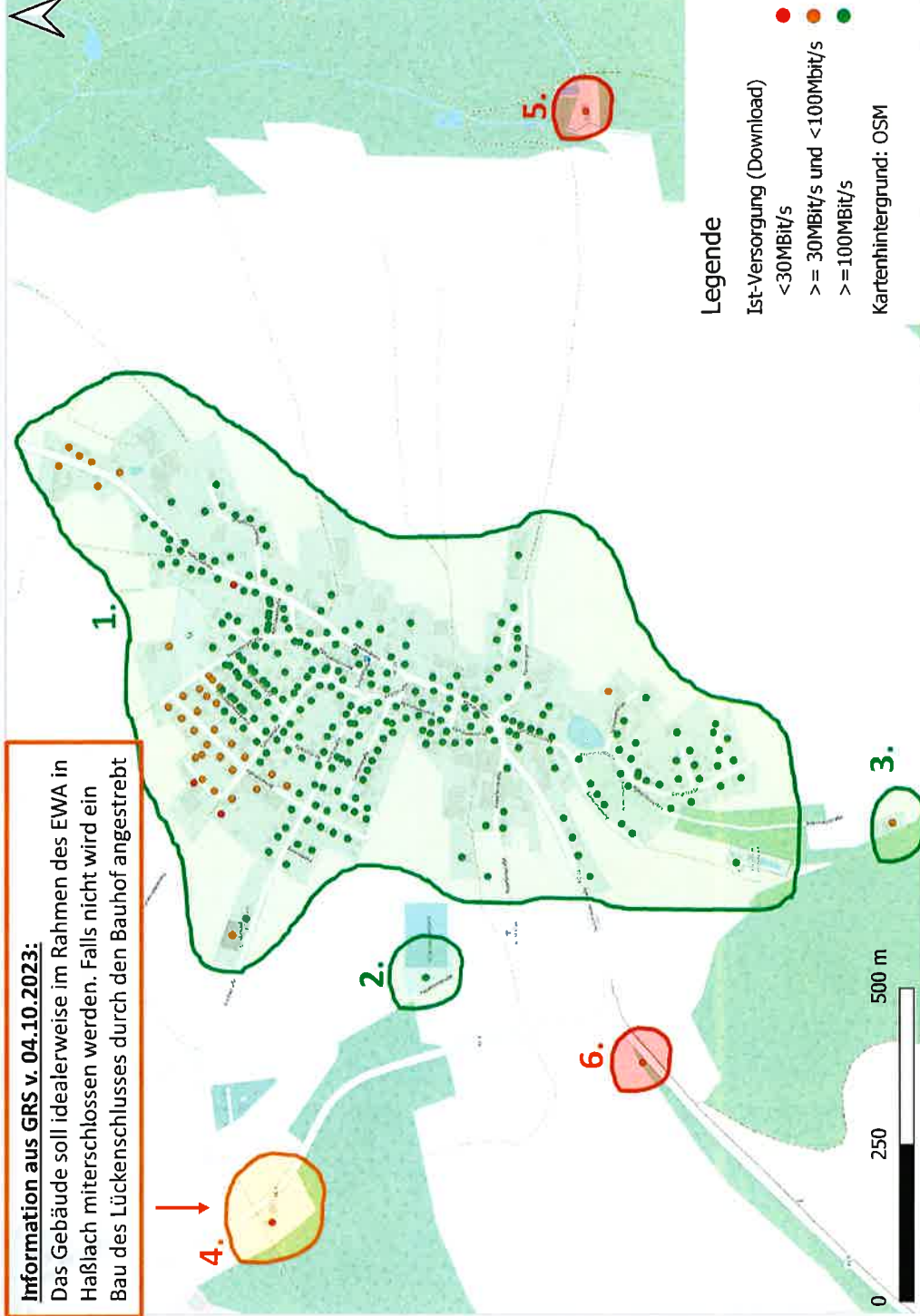


Karin Ritter
1. Bürgermeisterin



Sabine Suffa
Kämmerin

Information aus GRS v. 04.10.2023:
 Das Gebäude soll idealerweise im Rahmen des EWA in Haßlach miterschlossen werden. Falls nicht wird ein Bau des Lückenschlusses durch den Bauhof angestrebt



- 1. Kerngebiet von Reichenbach**
-> Aufnahme ins EG beschlossen
- 2. Kapellenstraße 10**
Aktuell 105/20 Mbit/s
-> Aufnahme ins EG beschlossen
(evtl. Leerrohr ab Kapellenstr. 8 vorh.)
- 3. Kremnitzstraße 14**
Aktuell 54/20 Mbit/s
-> Aufnahme ins EG beschlossen
- 4. Am Tiefen Grund 1**
Aktuell 1/1 Mbit/s
-> siehe Information links
- 5. Schneidmühle 1**
Aktuell 54/20 Mbit/s
-> keine Aufnahme ins EG beschlossen
- 6. Teuschitzer Straße 2**
Aktuell 54/20 Mbit/s
-> keine Aufnahme ins EG beschlossen

HAUSHALTSSATZUNG der Gemeinde Reichenbach (Landkreis Kronach) für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit **1.128.700,00 €**

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit **1.706.400,00 €**

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen werden nicht benötigt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern, werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) **300 v.H.**

b) für die Grundstücke (B) **300 v.H.**

2. Gewerbesteuer

250 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **185.000,00 €** festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem **01. Januar 2023** in Kraft.

Reichenbach,

Gemeinde Reichenbach

Karin Ritter
Bürgermeisterin